

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 88 (1905)

Vereinsnachrichten: Bericht der Erdbebenkommission pro 1904/05

Autor: Früh, J. / Heim, Alb.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 07.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

F. Bericht der Erdbebenkommission

pro 1904/05.

Die von den Mitgliedern der Kommission und der meteorologischen Zentralanstalt gesammelten Berichte über im Jahre 1903 wahrgenommene Erdstöße sind vom Aktuar, Hr. Prof. *Früh*, verarbeitet und in den meteorologischen Annalen Jahrgang 1903 publiziert worden.

Von gleicher Stelle sind die Berichte pro 1904 bearbeitet worden. Darnach war das verflossene Jahr ein seismisch relativ ruhiges. Nur 14 Erschütterungen vom Grade III—IV der Skala Rossi-Forel kamen zur Anzeige. Fünf derselben verteilen sich auf folgende vier kleinere *Erdbeben*:

1. Den 11. Januar 11 Uhr 23—25 m. a. Erdbeben in Mittelländern innerhalb ca. 1000 qkm.
2. Den 31. August 2 Uhr 8—12 m. a. Erdbeben der Westschweiz (Rolle-Rongemont) von ca. 470 qkm.
3. Den 17. Oktober 2 Uhr 12 m. a. Ober-Engadiner-Beben innerhalb ca. 22 qkm.
4. Den 4. Dezember 6 Uhr 10 m. a. Erdbeben der Sardona-Gruppe innerhalb 750 qkm.

Mit dem Jahre 1904 liegen 25 Jahre von Erdbeben-Beobachtungen hinter uns, worüber Hr. Prof. *Früh* eine eingehende Untersuchung anstellen wird. Einige Haupt-ergebnisse werden an der diesjährigen Hauptversammlung mitgeteilt werden.

Eines ist sicher. Die Beobachtungen seismischer Erscheinungen in unserm Lande müssen fortgesetzt werden auf Grund der bisherigen Erfahrungen. Um sich ein Bild über die nächste Tätigkeit zu machen, tagte die Kom-

mission am 18. Juni a. c. in Zürich — seit dem 12. August 1881 zum ersten Mal in Plenarsitzung — in Beisein des Hr. Präsidenten des Zentralkomitee, und faßte folgende Beschlüsse:

a) Die Kommission bleibt als Kommission der schweiz. naturforschenden Gesellschaft bestehen und setzt ihre Tätigkeit nach bisherigem Modus fort.

b) Sie sucht mit der schweizer. meteorologischen Zentralanstalt eine feste Vereinbarung zu treffen, um dasselbst ein Sekretariat und die nötigen Räume für das Archiv zu erhalten (provisorisch abgeschlossen den 1. August 1905!). Von der Bundesverwaltung würde sie eventuell die nötigen Kredite nachsuchen.

c) Sie ist bereit, die Schweiz gegenüber der seismischen internationalen Association zu vertreten.

Letztere hat noch keine großen Fortschritte zu verzeichnen. Neuerdings eingetretene Hindernisse führten zu einer besondern Tagung, wofür vom schweizer. Bundesrate unser Mitglied Hr. Prof. Dr. F. A. Forel delegiert worden ist.

Mit großem Bedauern melden wir den am 14. August d. J. erfolgten Hinschied von Hr. *Dr. R. Billwiller*, Mitglied der Kommission seit 1879, Präsident derselben seit Nov. 1891, welcher speziell als Direktor der schweiz. met. Zentralanstalt die Bestrebungen unserer Kommission möglichst unterstützt hat. Wir sind heute noch nicht im Falle, einen Ersatzmann vorzuschlagen.

Für Hr. Amster-Laffon in Schaffhausen, der seit einigen Jahren zurückgetreten, wird Herr Professor Jacob Meister die Güte haben, die Funktionen eines Mitgliedes zu übernehmen. Ebenso ist Hr. Prof. R. de Girard in Freiburg bereit, eventuell seinen Heimatkanton in seismischer Beziehung zu überwachen.

Eine genaue Rechnungsablage kann erst gegen Ende dieses Jahres erfolgen. Gleichwohl möge es uns auf Grund der dem Zentralkomitee vorgelegten Daten gestattet sein, um einen erheblichen Jahresbeitrag einzukommen.

Die gesamten von der Zentralkasse uns übermittelten Kredit-Auszahlungen vom Dez. 1879 bis Juni 1903 betragen 4,000 Fr. in jährlichen Beträgen von 50—500 Fr., im Mittel der 25 Jahre von 150 Fr. Wir werden behufs Auffrischung unserer Tätigkeit verschiedene besondere Druckarbeiten und wohl auch Auslagen für das dringende Studium von Instrumenten benötigen. Daher bitten wir unter speziellem Hinweis darauf, daß wir seit 1902/03 keine Subvention bezogen, um einen Kredit für das Jahr 1905/06 von 300 Fr.

Zürich, im September 1905.

Der Vize-Präsident:

ALB. HEIM.

Der Sekretär:

J. FRÜH.